enercity AG · Glockseeplatz 1 · 30169 Hannover

enercity AG
Glockseeplatz 1
30169 Hannover

Ileana Rizea
Telefon +49(173)3072336
ileana.rizea@enercity.de
17.11.2026

Vergabenummer: 2026_000000056309
Kurzbezeichnung: Forstmulchen, Rodungsfräse und Roden mit Rodungsbagger

wir erbitten auf Grundlage der nachstehenden Angaben ein für uns unverbindliches und kostenfreies Angebot.

Die Vergabe unterliegt den Bedingungen der ANBest-P 040_007 01.2026.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Nach Feststellung der Eignung (genannte Nachweise) erfolgt der Zuschlag an das wirtschaftlichste Angebot gemäß den Zuschlagskriterien unter Ziffer 8.

1 Auftraggeber

enercity AG
Glockseeplatz 1
30169 Hannover

2 Allgemeines

Wir bitten Sie, für die ausgeschriebenen Leistungen ein Angebot anzufertigen.
Dieses Angebot ist innerhalb der Angebotsfrist am Abgabeort gemäß Ziffer 7 dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen.
Die in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen verstehen sich für alle Geschlechter. Mit „Bieter“ sind sowohl einzelne Unternehmer als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit „Auftragnehmer“ (AN) sind Bieter oder Bietergemeinschaften bezeichnet, die den Zuschlag erhalten haben. Dies gilt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

3 Auftragsgegenstand

Die enercity AG versorgt rund 700.000 Menschen der Landeshauptstadt Hannover und Umlandkommunen mit Trinkwasser. Im Trinkwassergewinnungsgebiet Fuhrberger Feld werden eigenen Forstflächen bewirtschaftet. Außerdem werden andere Forstbesitzer im Rahmen grundwasserförderlicher Ziele beraten und bei der Umsetzung von forstbaulichen Maßnahmen unterstützt. Im vorliegenden Fall werden Maßnahmen auf Grundlage der Extremwetterrichtlinie verfolgt. Die enercity AG beabsichtigt für die Jahre 2026 bis 2028 Nadelholzbestände mit laubholzdominierten Folgebeständen zu unterpflanzen. Hierfür werden Leistungen zur Vorbereitung der Pflanzplätze benötigt.

Die Leistungen werden in drei Losen vergeben:

Los 1: Forstmulcher
Los 2: Rodungsfräse
Los 3: Rodungsbagger

4 Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen aus folgenden Dokumenten:

- 01_Aufforderung zur Angebotsabgabe (dieses Schreiben)
- 02_Leistungsbeschreibung
- 03_Preisanfragetabelle 2026-2028 (PDF und Excel)
- 04_Vertragstextentwurf 2026-2028
- 05_Einkaufsbedingungen für Lieferungen und Leistungen
- 06_Tariftreueerklärung

5 Allgemeine Pflichten der Bieter

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Die Bieter sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.
Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Vergabeunterlagen dürfen durch die Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.
Die Bieter beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.
Sofern der Auftraggeber während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird er diese auf der Vergabeplattform hochladen. Den Bietern obliegt es selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.
Eigenmächtige Änderungen des Bieters an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss seines Angebotes vom Verfahren.

6 Übermittlung und Auskünfte
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so haben die Bieter den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens
26.11.2026, 23:59 Uhr, über die Ausschreibungsplattform DTVP
darauf hinzuweisen. Gleiches gilt für Bieterfragen und Auskunftsersuche jeglicher Art. Später eingehende Auskunftsersuche werden nicht mehr bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bieter.
Die Auskunftsersuche der Bieter werden bis spätestens
30.11.2026, 23:59 Uhr, über die Ausschreibungsplattform DTVP
gegenüber allen Bietern beantwortet.
Nur durch diese Verfahrensbedingungen verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Anzeigen zu reagieren, dies allen Bietern mitzuteilen und die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

7 Anforderungen an das Angebot
Das Angebot ist bis zum
01.12.2026, 22:00 Uhr, über die Ausschreibungsplattform DTVP
einzureichen und in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.
Bis zu diesem Zeitpunkt ist es noch möglich, bereits auf der Plattform eingestellte Unterlagen zu ändern. Ein verspätetes Angebot wird für das Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs tragen die Bieter. Der Auftraggeber kann erst nach Ablauf der Angebotsfrist in die Angebotsunterlagen Einsicht nehmen.
Sämtliche zur Beurteilung eines Angebotes erforderlichen Unterlagen und Erklärungen hat der Bieter seinem Angebot beizufügen. Fehlende Unterlagen, Angaben oder Erklärungen müssen vom Auftraggeber nicht nachgefordert werden.
Das Angebot muss mindestens folgende Bestandteile beinhalten:

- Ihr Angebotsanschreiben (rechtsverbindlich unterschrieben)
- Ihr Nachweis über ein PEFC anerkanntes Zertifikat für die Mulcharbeiten (z. B. RAL)
- Die ausgefüllte Preisanfragetabelle (rechtsverbindlich unterschrieben und als Excel-Tabelle)
- Ihre Tariftreueerklärung (rechtsverbindlich unterschrieben)

8 Zuschlagskriterien

Die Vergabe erfolgt freihändig und getrennt nach den ausgeschriebenen Losen. Unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichsten Gesamtlösung wird der Zuschlag für jedes Los auf, das jeweils wirtschaftlichste wertbare Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt anhand der für das jeweilige Los festgelegten Zuschlagskriterien.

9 Vorgehensweise

Von den Bietern ist ein **verbindliches und zuschlagsfähiges Angebot** einzureichen. Das Angebot kann sich dabei auf eines der Lose oder auf mehrere Lose beziehen.

Nach Prüfung der Eignung und Wertung der Angebote werden die Lose an das jeweils wirtschaftlich günstigste Angebot vergeben. Die nicht berücksichtigten Bieter erhalten hierüber eine Information. Aufgrund der freihändigen Vorgehensweise wird auf eine Stillhaltefrist verzichtet.

Der Auftraggeber behält sich aber auch ausdrücklich das Recht vor, den Zuschlag schon auf das wirtschaftlichste Erstangebot zu erteilen.

10 Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am **20.12.2026** ab. Der Auftraggeber strebt an, den Zuschlag zu einem früheren Zeitpunkt zu erteilen. Ein Anspruch auf eine vorzeitige Zuschlagserteilung besteht nicht.

11 Umgang mit Daten des Bieters

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorabinformation erfolgt.

12 Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Angebote, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

enercity AG
gez. Ileana Rizea

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift verbindlich.)